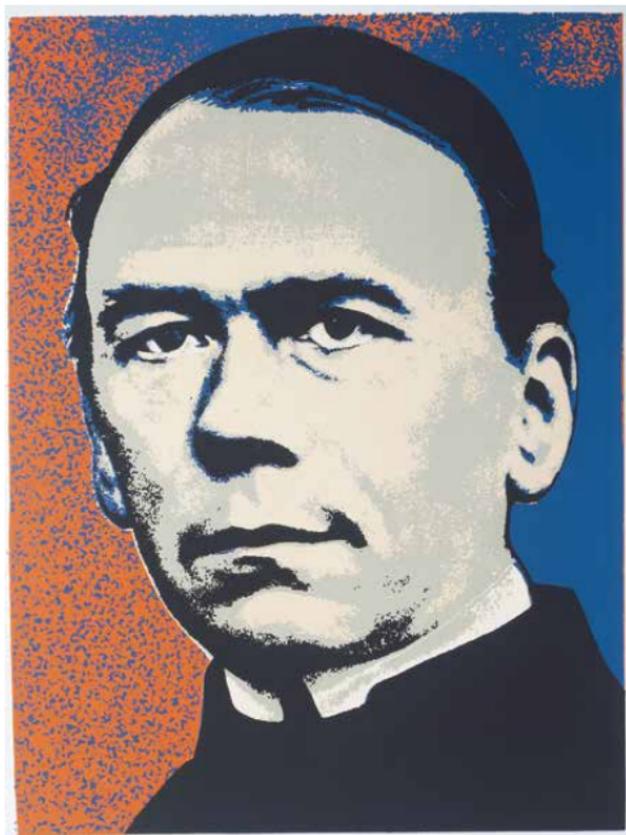


GEBETE
UND
LIEDTEXTE



Adolph Kolping

Gebet des Kolpingwerkes

Guter Gott! Von dir kommt alles Leben und in dir haben alle Menschen ihren Ursprung und ihr Ziel. Dein Wille ist es, dass alle Völker in Frieden und Freiheit miteinander leben. Auch sollen alle Menschen ohne Unterschied und in gleicher Weise an den Gütern der Erde teilhaben können. Wir danken dir, dass wir deine Gegenwart und Nähe in der Gemeinschaft der Kirche und des Kolpingwerkes erfahren dürfen.

Wir bitten dich:

Hilf uns, dass wir dich gemeinsam mit allen, die an dich glauben, als den Vater aller Menschen bekennen. Lass uns daher tatkräftig eintreten für die Bewahrung der Schöpfung und den Schutz des Lebens.

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die zu deinem Sohn gehören, deine befreiende Liebe in Wort und Tat bezeugen. Lass uns daher wirksam mithelfen an der Überwindung von Armut und Not, von Unrecht und Unwissenheit.

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die sich von deinem Geist leiten lassen, deine Menschenfreundlichkeit überall erfahrbar machen. Lass uns daher mutig mitarbeiten an der Entwicklung unseres Kolpingwerkes, am Aufbau einer geschwisterlichen Kirche und einer guten Zukunft für alle Menschen.

Dir, unserem Gott, sagen wir Dank in der Gemeinschaft mit deinem Diener Adolph Kolping und im Namen deines Sohnes, der mit dir und uns lebt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Gebet der Kolpingsfamilie

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde.

Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille.

Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen.

Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen.

Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft.

Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Anfang sein für dein kommendes Reich. Wir sind bereit. Amen.

Gebet um die Heiligsprechung

Allmächtiger, ewiger Gott !

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und Vorbild geschenkt. Sein Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in religiöser und sozialer Not. Vielen war er ein unermüdlicher Seelsorger, väterlicher Ratgeber, geduldiger Lehrer und treuer Freund.

Er hat uns die Liebe zu deinem Sohn vorgelebt. Seine Treue zur Kirche ist uns ein Vorbild. Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht unseres Glaubens zu verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als Ausdruck christlicher Nächstenliebe.

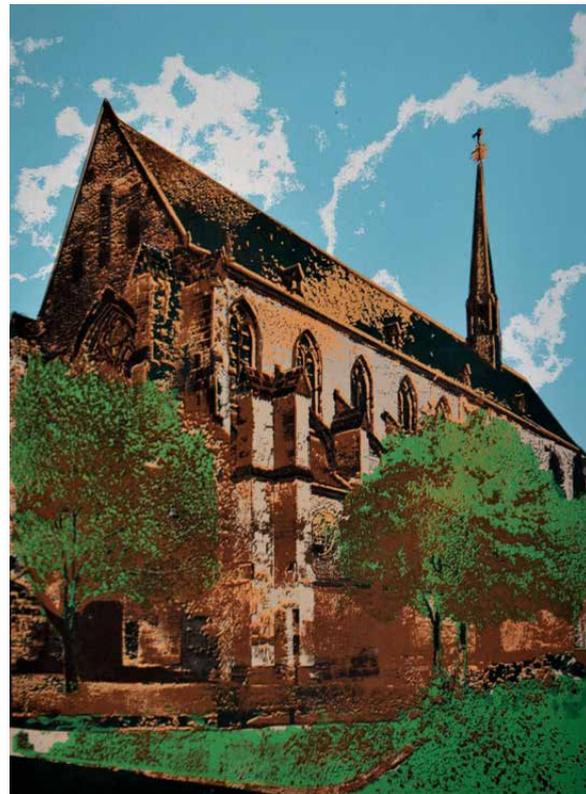
Aus der Heiligen Schrift, den Sakramenten und dem Gebet schöpfte er die Kraft, ein Werk zu schaffen, das dir und den Menschen dienen soll.

Zu allen Zeiten hast du uns Menschen zur Mitarbeit am Aufbau deines Reiches berufen, darum bitten wir dich: Lass uns heute mitwirken an der Überwindung von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit. Hilf uns, auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolping, mutig für das menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten. Lass uns in der Gemeinschaft deiner Kirche und des Internationalen Kolpingwerkes Salz für die Erde und Licht für die Welt sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen. Lass uns durch Glauben, Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten, wie es Adolph Kolping getan hat.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen!

Imprimatur – Coloniae, die m. 26. Septembris 2003
Jr.Nr. 106250 | 90 - + Rainer Woelki, vic. eplis.



Kolping Grablied

- 1. Ein Gotteshaus steht zu Köln am Rhein,
Die wandernden Burschen, sie treten dort ein,
Zu Füßen des Altars am steinernen Grab,
|: Da knien sie nieder mit Bündel und Stab :|
- 2. Ihr wandernden Burschen, o saget mir an:
Was hat der im Grabe euch Gutes getan:
Läg' Vater und Mutter dort unter dem Stein,
|: Ihr könntet nicht stiller und dankbarer sein :|
- 3. Einst war's um uns Burschen gar trostlos bestellt,
Wir waren verstoßen und fremd in der Welt.
Da tat er sein Haus auf und rief uns hinein.
|: Wollt mehr noch als Vater und Mutter uns sein :|
- 4. Vordem war er selbst mit dem Stab in der Hand,
Gezogen als Schustergeselle durchs Land.
Der Schustergeselle von Köln am Rhein,
|: Ward Priester und schuf den Gesellenverein :|
- 5. Man hat ihn begraben hier unter dem Stein,
Doch schließet der Stein seine Liebe nicht ein.
Wir wandern durch Deutschland und weiter hinaus,
Und grüßen die Brüder und sind wie zu Haus.
Und grüßen die Schwestern und sind wie zu Haus.
- 6. Und ob wir auch wandern und kommen und gehen,
Die Liebe, die Treue, sie bleiben bestehen;
Woher auch des Wegs und wohin wir auch ziehn,
|: Wir danken hier Kolping und beten zum ihm! :|

Kolping Grablied

(neue Fassung)

- 1. Ein Gotteshaus stehet zu Köln an dem Rhein,
Dort liegt begraben wohl unter dem Stein
Der Priester, der Vater, der Bruder, der Freund,
|: mit dem wir noch heute von Herzen vereint. :|
- 2. Er fragte nicht lang nach Woher und Wohin.
Zu helfen, zu raten, das stand ihm im Sinn.
Wen Lehre und Bildung trieb weiter hinaus,
|: der fand bei ihm Ratschlag und fand ein Zuhause. :|
- 3. Was einstens durch Kolping im Kleinen begann,
zog Hundert, zog Tausend und mehr noch in Bann:
Wer täglich aufs Neue das tut, was er kann,
|: schließt gern seinem Werk, unserem Bunde sich an. :|
- 4. Drum Schwestern und Brüder im Land, in der Welt,
wenn schwer auch der Alltag, das Christsein euch fällt,
ihr seid nicht verlassen, ihr seid nicht allein,
|: mit Christus im Werk Adolph Kolping vereint! :|

Vater Kolping

- 1. 's war einst ein braver Junggesell,
er lebe ewig hoch!
|: Sein Name klingt so weit, so hell. :|
Vater Kolping lebe hoch! Vater Kolping lebe hoch!
- 2. Er machte Schuhe blank und fein,
als er die Welt durchzog.
|: Doch blieb sein Herz stets fromm und rein. :|
Vater Kolping lebe hoch! Vater Kolping lebe hoch!
- 3. Der Schuster ward ein Priester dann,
Gott war es, der ihn wog.
|: Hört, welch ein Werk er da ersann! :|
Vater Kolping lebe hoch! Vater Kolping lebe hoch!
- 4. Er wollt Gesellenvater sein,
das Handwerk liebt er noch.
|: Er gründet den Gesell'nverein, :|
Vater Kolping lebe hoch! Vater Kolping lebe hoch!
- 5. Vater Kolping ehre jedermann,
der solch ein Werk ersann.
Ihr Brüder reichet euch die Hand!
Ihr Schwestern reichet euch die Hand!
Vater Kolping lebe hoch! Vater Kolping lebe hoch!



alle Abb. Serigraphien: slomigrafik

Wir sind Kolping

- 1. Es gibt viele Fragen in dieser Zeit.
Sag', wie soll ich leben? Ausweglosigkeit.
Viele Angebote, wenig, das auch trägt
und sich in ein Herz einprägt.
- 2. Da sein um zu helfen, Nöte zu seh'n,
und mich nicht verschließen, vorwärts zu geh'n.
Aufeinander achten, lernen zu versteh'n
und gemeinsam Wege geh'n.
- 3. Eine Weltfamilie, lebendig und stark,
Zufluchtsort für jeden, der kommen mag.
Zueinander finden, lernen zu versteh'n
und gemeinsam Wege geh'n.
- Ref.: Wir sind Kolping, Menschen dieser Welt
und wir sehen, das was wirklich zählt.
Gottes Liebe weitertragen in die Welt hinein,
zusammenleben nicht allein.

Wir sind Kolping Menschen dieser Zeit
und wir handeln aus Verbundenheit.
Gottes Liebe weitergeben, offne Tür zu sein,
zusammenleben nicht allein.
- 4. Wenn wir alles geben und Zukunft bau'n.
Leben aus dem Glauben, weil wir vertrau'n,
dann wird unser Wirken morgen noch besteh'n,
um gemeinsam Wege zu geh'n.
- Ref.: Wir sind Kolping, ...

Kolping in zwölf Sätzen

- 1 ■ Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.
- 2 ■ Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.
- 3 ■ Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.
- 4 ■ Wir sind in der Kirche zu Hause.
- 5 ■ Wir sind eine generationenübergreifende
familienhafte Gemeinschaft.
- 6 ■ Wir prägen als katholischer Sozialverband die
Gesellschaft mit.
- 7 ■ Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und
beruflichen Bildung.
- 8 ■ Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.
- 9 ■ Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.
- 10 ■ Wir verstehen uns als Anwalt für Familie.
- 11 ■ Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.
- 12 ■ Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.

Adolph Kolping wurde am 8. Dezember 1813 in Kerpen geboren und starb am 4. Dezember 1865 in Köln. Er setzte sich insbesondere mit der Sozialen Frage auseinander und ist der Begründer des Kolpingwerkes. In dem 1846 von Johann Gregor Breuer in Elberfeld (Wuppertal) gegründeten Gesellenverein fand Adolph Kolping seine Lebensaufgabe. Seit 1849 wirkte er von Köln aus für die Ausbreitung seines Werkes, aus dem sich das Internationale Kolpingwerk entwickelt hat. Als Sozialreformer gab Adolph Kolping seinem Werk das geistige Konzept, als Seelsorger die religiöse Mitte, als Publizist die öffentliche Wirkung. Sein Werk, das auf dem Prinzip gemeinschaftlicher Selbsthilfe beruht, war die praktische Antwort auf die Soziale Frage seiner Zeit. So wurde er zum Wegbereiter der katholischen Sozialbewegung und zugleich zum Vorläufer der Katholischen Soziallehre. Am 27.10.1991 wurde Adolph Kolping durch Papst Johannes II. in Rom selig gesprochen.

